

Die pflegerische Zusammenarbeit im akutstationären Setting

Brizic Yvonne, Klinglmair Eva, Michelak Gerald, Wald Julia, Ziegler Robert

Hintergrund & Problemstellung

Die Zusammenarbeit der Pflegeberufsgruppen, bestehend aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal (DGKP), Pflegefachassistenz (PFA) und Pflegeassistenz (PA), wurde in der Gesundheits- und Krankenpflegegesetz-Novelle 2016 in § 16 GUKG geregelt.⁽¹⁾

Das Konstrukt „Zusammenarbeit“ besteht aus mehreren Faktoren.⁽²⁾ In der Evaluierung zum Gesetz wurde deutlich, dass es in der Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen zu einer vermehrten Auseinandersetzung mit den Kompetenzen und deren Durchführung kommt.⁽³⁾

Zielsetzung & Forschungsfrage

Das Forschungsprojekt soll herausfinden, wie Berufsangehörige der Pflege im akutstationären Setting die interprofessionelle Zusammenarbeit einschätzen.

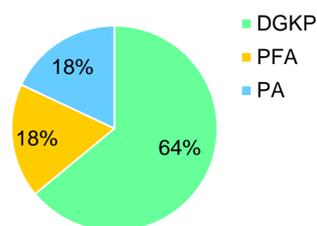
Folgende Fragestellung wurde dazu formuliert:

Wie schätzen Pflegepersonen der drei Berufsgruppen, bestehend aus DGKP, PFA und PA, im akutstationären Setting die Zusammenarbeit anhand der Patient*innenorientierung, Kooperation und Koordination im Skill-Grade-Mix ein?

Stichprobe

- **Grundgesamtheit:** 120 Pflegepersonen
- **Teilnehmende:** 33 Pflegepersonen
- **Berufserfahrung:** mind. 6 Monate
- **Geschlecht:**
 - 82% weiblich
 - 18% männlich
- **Altersangaben:**
 - 27% 18-30 Jahre
 - 30% 31-40 Jahre
 - 21% 41-50 Jahre
 - 21% >50 Jahre

Berufsgruppen (n= 33)



Methode

Es wurde eine quantitative, standardisierte Befragung durchgeführt, welche auf dem theoretischen Konstrukt einer modifizierten Version des Fragebogens „Assessment of Interprofessional Team Collaboration Scale“ (AITCS-II) basiert.

Recodierung der Antwortkategorien:

- „immer“, „meistens“, „gelegentlich“: zutreffend
- „selten“, „nie“: nicht zutreffend

Als Ort der Datenerhebung wurden sieben akutstationäre Abteilungen des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Wien ausgewählt.

Resultate

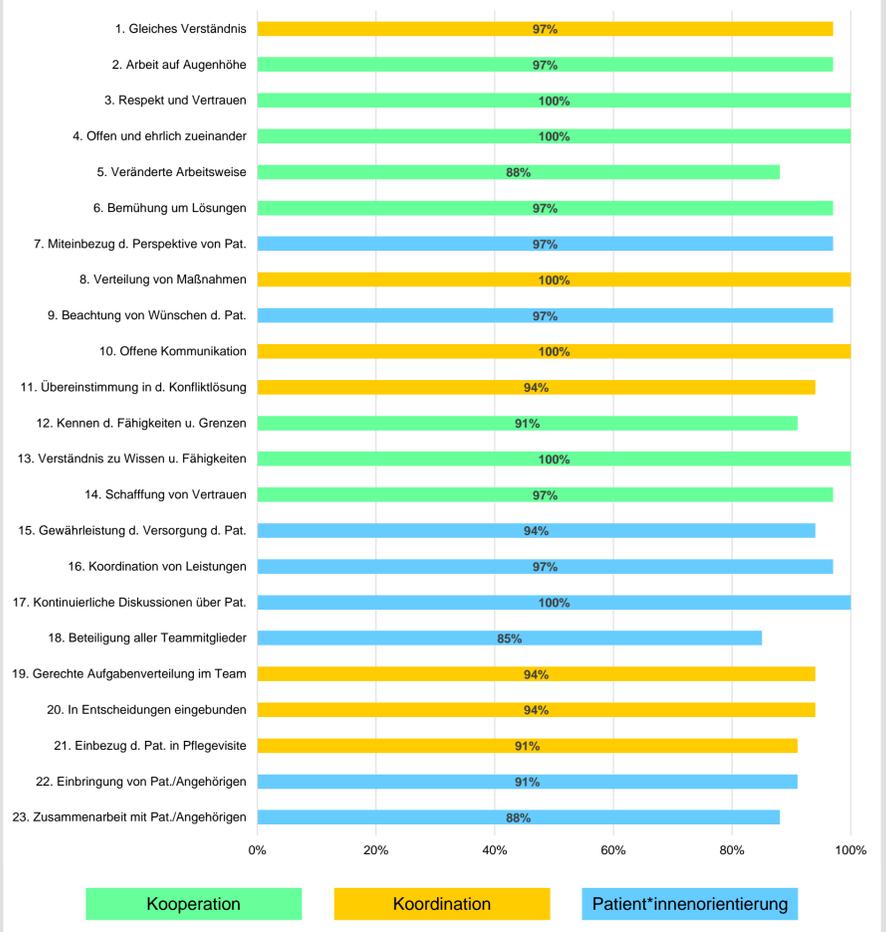
- ✓ Allgemeinheit ist mit mind. 85% zufrieden mit der pflegerischen Zusammenarbeit im Team
- ✓ **Bereich Kooperation:** Mehrheit der Teilnehmenden gibt Antwortkategorie 2 (meistens, Mittelwert: 2,00; min: 1,25, max: 3,13, Std.-Abw.: 0,54) an → wird als funktionierend eingeschätzt
- ✓ **Bereich Koordination:** ähnliche Ergebnisse, häufigste Antwort „meistens“ (Mittelwert: 2,01; min: 1,14, max: 3,14, Std.-Abw.: 0,57)
- ✓ Höchste Zufriedenheit im **Bereich Patient*innenorientierung** (Mittelwert: 1,76; min: 1,00, max: 2,75, Std.-Abw.: 0,50)
- ✓ Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal schätzt die Zusammenarbeit insgesamt positiver ein als Assistenzberufsgruppen (PFA & PA)

Diskussion & Limitationen

Die Ergebnisse zeigen, dass die intraprofessionelle Zusammenarbeit als überwiegend positiv eingeschätzt wird. Sie geben ein Stimmungsbild der Berufsgruppen der DGKP, PFA und PA der Barmherzigen Brüder Wien wieder. Eine funktionierende Zusammenarbeit im Sinne einer effektiven Kommunikation und Koordination wirkt sich positiv auf die Versorgungsqualität, das Patient*innenoutcome und auf die Menge von Behandlungsfehlern aus.⁽⁴⁾

Bei der Interpretation der Ergebnisse müssen die geringe Stichprobenanzahl sowie die einhergehenden nicht repräsentativen Ergebnisse berücksichtigt werden. Für allgemeingültige Aussagen bedarf es einer höheren Rücklaufquote.

Einschätzung zu Aspekten der Zusammenarbeit
Pflegepersonen gesamt (n=33)



Referenzen:

- [1] Rechtsinformationssystem des Bundes (2023). Bundesrecht konsolidiert: Gesamte Rechtsvorschrift für Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, Fassung vom 01.05.2023. Zugriff am 05. Mai 2023 unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011026>
- [2] Campbell, A. R., Layne, D., Scott, E. & Wei, H. (2020). Interventions to promote teamwork, delegation and communication among registered nurses and nursing assistants: An integrative review. *Journal of nursing management*, 28(7), 1465–1472. <https://doi.org/10.1111/jonm.13083>
- [3] Pleschberger, S., Kozisnik, P., Bajer, M. & Holzweber, L. (2021). Case Study zur Evaluation der GuKG-Novelle 2016 im akutstationären Setting. Ergebnisbericht. Gesundheit Österreich: Wien.
- [4] House, S. & Havens, D. (2017). Nurses' and Physicians' Perceptions of Nurse-Physician Collaboration: A Systematic Review. *The Journal of Nursing Administration*, 47(3), 165-171.